

Klangvariabel

Der schwäbische Hersteller Nubert, bekannt für hochwertige Lautsprecher im Direktvertrieb, hat 2009 mit „nuVero“ eine neue Edelserie ins Leben gerufen. Deren kleinstes Modell ist die nuVero 4. Mario-Felix Vogt hat sie getestet.

Alles begann mit einem Internet-Gewinnspiel. Darin konnten potentielle Kunden mitentscheiden, welchen Namen und welches finale Design die neue Spitzenserie von Nubert erhalten sollte. Ein geschickter Schachzug der Marketing-Abteilung, der der „nuVero“-Serie bereits im Voraus Sympathiepunkte sicherte. Das Design und die Haptik des kleinsten „nuVero“-Modells sind denn auch gut gelungen. Der Kontrast zwischen der

mit mattem Nextel®-Designlack angehauchten Gehäuseoberfläche zu der elegant geschwungenen Front in Hochglanz-Metallic überzeugt, ebenso die ungewöhnliche Farbausführung „mocca“, in der uns die Box erreichte. Sie harmonisiert gleichermaßen mit gediegenen Mahagoni- oder Nussbaummöbeln wie mit vielen modernen Einrichtungsstilen, und mit der geringen Höhe von 40 Zentimetern passt sie problemlos in jedes gängige Wohnzimmerregal.





Die massiven, vergoldeten Schraubklemmen des **Bi-Wiring**-Terminals eignen sich auch für Kabel mit großem Durchmesser.

Stichwort

Bi-Wiring: Unter Bi-Wiring (zu Deutsch: Doppelverdrahtung) versteht man das Betreiben eines Lautsprechers mit zwei getrennten Kabeln für den Tiefton- und den Mittel-Hochtonbereich an einem Verstärker.

In Nuberts neuer Spitzenserie stecken das Know-how und die Erfahrung von 35 Jahren Lautsprecherbau. Alles, auch das Design wurde ganz unter dem Aspekt der bestmöglichen Musikwiedergabe entwickelt, etwa die abgerundeten Kanten am Rücken der nuVero 4. Sie gewährleisten, dass stehende Wellen im Inneren reduziert werden. Auch die überstehende Frontplatte, von Nubert als „Klangsegel“ bezeichnet, ist weit mehr als ein optischer Gag, sie soll so genannte Kantendispersionen verhindern, Störungen im Abstrahlverhalten im Mittel- und Hochtonbereich. Falls der Hörer jedoch selbst noch in das Klangbild eingreifen möchte, ohne ein aufwendiges Gerät zur Regelung mehrerer Frequenzbereiche, einen so genannten Equalizer, zu bemühen, kann er drei Kippschalter betätigen, die am Boxenrücken angebracht sind. Damit lassen sich bis zu zwölf verschiedene Klangscharattierungen realisieren: von analytisch-kühl bis energetisch-warm, allerdings sind dies nur Nuancen, der Grundklang der Box ändert sich dadurch nicht.

Vom norwegischen Spezialisten Seas stammt der Hochtöner, eine Gewebekalotte von 26 Millimetern Durchmesser, die so räumlich abstrahlt, dass auch Hörern, die nicht direkt an der Spitze des Stereo-Dreiecks sitzen, Klanggenuss vermittelt wird. Der Hochtöner löst ab zwei Kilohertz den Tief-Mitteltöner ab, da er in diesen Frequenzbereichen den Schall zu sehr bündeln würde. Für sattem Bass sorgt ein Bassreflex-Ausgang.

Das Bass-Chassis besteht aus einem Glasfaser-Verbundwerkstoff, der sich

durch extreme Steifigkeit und geringes Gewicht auszeichnet, was hohe Impulstreue und geringe Verzerrungswerte gewährleisten soll.

Im Hörraum entpuppte sich die kleine Nubert als analytischer Lautsprecher, der sehr dynamisch und impulsreich aufspielte, vor allem in unserer Kombination mit einem CD-Spieler/Verstärkerpaar von Musical Fidelity (M3 CD und M3 i, je um 1.100 Euro), der den analytisch-neutralen Klangcharakter der Box in einen angenehm warmen Grundton einbettete, ohne den Klang substantiell zu verfälschen.

Die Erste Geige des Aurn-Quartetts brachte in Haydns Streichquartetten strahlende Geigentöne an unsere Ohren. Feine Details präsentierte die nuVero 4 im Piano präzise und klar umrissen, doch auch kräftige Blechbläser-Einsätze und druckvolle Paukenwirbel in Bruckners Sinfonie Nr. 8 bereiteten ihr keine Schwierigkeiten, auch die räumliche Staffe lung überzeugte; zudem zeigte sie für eine Kompaktkbox erstaunliche Tiefbass-Fähigkeiten. Und das alles bekommt man zu einem günstigen Preis: 1.140 Euro kostet das Paar, obwohl in Deutschland gefertigt wird. ■

Auch kräftige Blechbläser-einsätze bereiteten der „nuVero“-Box keine Schwierigkeiten

Info

Nubert nuVero 4

Preis: 1.140 Euro/Pair

Garantie: 5 Jahre

Vertrieb: Nubert

Tel.: 0800/68 23 780

Internet: www.nubert.de

Tivoli Audio®

Tivoli Audio
10th Anniversary



Docking Station The Connector

passend zu iPhone und iPod
in weiß, kirsch-, walnuss-
oder schwarzfurniert

139 €



Klein, pur, edel: The Connector verbindet iPod und iPhone mit jedem anderen Audio- oder Videosystem, Stereokopfhörern oder auch aktiven Lautsprechersystemen – er sendet sogar Bilddaten von iPhone oder iPod an ein TV-Gerät. iPhone-Nutzer können gleichzeitig Musik abspielen und Anrufe empfangen. iPod oder iPhone werden durch ein Chromrädchen gesichert. Die Fernbedienung des Connectors steuert iPod oder iPhone, die während des Betriebes zugleich aufgeladen werden – dank des Steckdosenadapters rund um die Welt.

by

**TAD
AUDIO
VERTRIEB**

TAD-Audiovertrieb GmbH

Gutendorf 14 · 93471 Arnbruck

Fon +49 9945 902707

Fax +49 9945 902717

www.radiowelten.de

Finden Sie Ihren Fachhändler
unter www.tad-audiovertrieb.de

++ Acoustic Signature + Geneva + Gryphon +

+ Olive + Opera + Parrot + Piega + Rega +

+ Tivoli Audio + Unison Research +++

iPod nicht im Lieferumfang enthalten. iPod und iPhone sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer Inc.